

11. Juli 2002

„Internationaler Terrorismus“ im Stift Göttweig Hochkarätiger dreitägiger Workshop

„Die Konsequenzen des 11. September für EU und NATO“, „Islam, die westliche Gesellschaft und Terrorismus“, „Logistik und technische Fähigkeiten des neuen Terrorismus“, „Nuklearschmuggel“, „Bio-Terror und Agrarterrorismus“ – das sind einige der vielen Themen, die ab heute in einem dreitägigen Workshop unter dem Titel „Der internationale Terrorismus – Bedrohungspotenzial und Gegenmaßnahmen“ im Stift Göttweig behandelt werden. Veranstalter sind das Österreichische Institut für Europäische Sicherheitspolitik und die Donau-Universität Krems, die Teilnehmer sind Wissenschaftler und Experten aus Österreich, den USA, den Niederlanden, Ungarn und Kasachstan. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Univ.Prof. Dr. Friedrich Steinhäusler von der Universität Salzburg und der Universität Stanford.

Kontakte: Botschafter Dr. Erich Hochleitner, Telefon 0699/101 08 426, Mag. Martin Hofmann, Telefon 0699/115 56 027, Leo Bien, Telefon 0699/113 52 863.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at